

Feine Klänge in der Kirche

Bei Lions-Benefizkonzert in St. Ulrich spenden die Zuhörer 1500 Euro.

Kempton Ein stimmungsvolles Benefizkonzert gab des Heeresmusikkorps Ulm mit Kammermusik-Besetzungen in der katholischen Pfarrkirche St. Ulrich in Kempton. Etwa 250 Gäste waren der Einladung des Lions-Club Kempton-Buchenberg gefolgt und spendeten viel Beifall.

Sie erlebten das Holzbläsertrio „Frais“ mit klassischen Weihnachtsliedern. Das Ensemble der

Freiwillig Wehrdienstleistenden schlug mit „Rockport“ und „Flower Crown“ schwungvolle Töne an, ehe Nina Bahmann in die Saiten ihrer Harfe griff und „Drei Nüsse“ für Aschenbrödel anstimmte. Das Barockensemble des Heeresmusikkorps' gab Stücke von Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi zum Besten. Das Posaunenquartett spielte zum Schluss ein Adventslieder-Pot-

pourri. Als Zugabe gab es als Gemeinschaftschor „Macht hoch die Tür“, wobei die Besucherinnen und Besucher des Benefizkonzertes mitsangen. Lions-Vizepräsident Martin Kaiser freute sich über 1500 Euro Spenden, die je zur Hälfte an die Kartei der Not (Leserhilfswerk unserer Zeitung) und die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung im Klinikum Kempton gehen. (li)



Stimmungsvolles Spiel: Das Bläser-Ensemble der Freiwillig Wehrdienstleistenden, die Harfenistin Nina Bahmann und weitere Musiker gestalteten das Benefizkonzert des Lions-Clubs Kempton-Buchenberg. Foto: Ralf Lienert